

Musikinstrumente für die Kindervilla Anna Haag

■ Bad Cannstatt: Spende vom Verein Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg

(ede) – „Kommt sie im langen Kleid?“, „trägt sie eine Krone?“ Die Kinder der Kindervilla Anna Haag hatten in der Vorbereitung auf den Besuch von Prinzessin Maria von Sachsen-Altenburg viele Fragen. Ihr gemeinnütziger Verein hatte der Kindervilla, in der 55 Kinder betreut werden, mit einer Spende Musik- und Rhythmusgeräte finanziert.

Vor acht Jahren gründete die Stuttgarter Prinzessin den Verein gleichen Namens, der sich vorwiegend um zwei Projekte kümmert. Einmal geht es um Erfüllung von Herzenswünschen von sozial benachteiligten Kindern, zum andern um die Kreativitätsförderung in Kita und Schule. Die Projekte begrenzen sich auf Baden-Württemberg. „Es muss überschaubar bleiben und wir müssen ja alles erreichen können.“ Denn die 14 Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Der gemeinnützige Verein erhält viele Anfragen, die genau geprüft werden. Daher war Britta Kurz vom Anna-Haag-Mehrgenerationenhaus ganz überrascht, als sie nur drei Tage nach dem Absenden des Briefes bereits einen Anruf von der Prinzessin erhielt, die nähere Auskünfte über die Einrichtung und das Vorhaben für einen eigenen Musikbereich erfragte.



Acht Kinder der Kindervilla Anna Haag probieren die neuen Musik- und Rhythmusgeräte aus, die der Verein von Prinzessin Maria von Sachsen-Altenburg (Mitte) gespendet hat.

Foto: Rehberger

Spontan sagte sie die Unterstützung des Vereins zu. „Musizieren wirkt sich positiv auf die geistige und Persönlichkeitsentwicklung aus“, ist sie überzeugt. „Und es fördert die soziale Kompetenz.“ Es erfordere viel Konzentration, Disziplin und Kreativität. Eigenschaften, die auch für die Schule sehr wichtig seien. Die Schlag- und Rhythmusinstrumente wurden gleich ausprobiert. Auch das Xylofon kam zum Einsatz.

„Die Kinder sind glücklich“, bedankte sich Anja Albert-Schif. „Die Instrumente hätten wir uns nicht leisten können.“ Als Dank hatten die Kinder ein Buch mit Zeichnungen für die Prinzessin zusammengestellt. Sie sollten Bilder malen, wie sie sich eine Prinzessin vorstellten. Diese war gerührt. „Das bekommt einen Ehrenplatz in meinem Wohnzimmer.“ Die Instrumente werden so gelagert, dass die Kinder sie immer nutzen können. Nur das Xylofon wird etwas höher platziert. Die Kindervilla Anna Haag am Rande des Kurparks wurde im Mai diesen Jahres eröffnet. Betreut werden ganztägig 55 Kinder vom Säuglingsalter bis sechs Jahre. Alle Plätze sind belegt, es gibt eine Warteliste.

■ www.sachsen-altenburg-ev.de